☐ **Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis**

☐ **Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis**

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Eingang
PKZ
Sachbearbeiter/in

Lichtbild

grundsätzlich biometrietauglich!

35 x 45 mm

Bitte mitbringen, nicht aufkleben!

Hinweis: Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Antragsteller / Antragstellerin ☐ Herr ☐ Frau

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)			
Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)			Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich
Geburtsdatum	Geburtsort		Geburtsland
Staatsangehörigkeit		eventuell frühere Staatsangehörigkeit(en)	
Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)	Religion (Angabe freiwillig)	Augenfarbe	Größe cm
Familienstand ☐ ledig	☐ verheiratet seit	☐ in eingetragener Lebenspartnerschaft lebend seit	
☐ geschieden seit	☐ verwitwet seit	☐ getrennt lebend seit	
Telefon	Fax	E-Mail	

Einreise und Aufenthalt

Ersteinreise am	Angaben über Visum nur bei erster Antragstellung notwendig	☐ ohne Visum	☐ mit nationalem Visum
☐ mit Schengen-Visum	☐ mit Aufenthaltstitel, ausgestellt von einem anderen EU-Mitgliedstaat		
Visum ausgestellt von			am
Visum Nr.	gültig von	gültig bis	Aufenthaltsdauer
Zustimmung zum Visum durch			

Wohnsitz(e)
derzeitiger Wohnsitz in Deutschland: Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

zugezogen von (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	am

Frühere Aufenthalte in Deutschland ☐ nein ☐ ja

von (Datum)	bis (Datum)	in (Ort, Kreis, Bundesland)
von (Datum)	bis (Datum)	in (Ort, Kreis, Bundesland)
von (Datum)	bis (Datum)	in (Ort, Kreis, Bundesland)

Wohnsitz im Ausland (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Staat	☐ wird nicht beibehalten ☐ wird beibehalten

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
AUFENTHG-017-DE-FL - Aufenthaltserlaubnis (mit Stellungnahme Meldebehörde) - 1-2020

Familienangehörige

Ehegatte / eingetragener Lebensparter nach LPartG
Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland

Staatsangehörigkeit	eventuell frühere Staatsangehörigkeiten
Volkszugehörigkeit (Angabe freiwillig)	Religion (Angabe freiwillig)

derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)

aufenthaltsrechtlicher Status ☐ Aufenthaltserlaubnis	gültig bis	☐ Niederlassungserlaubnis / Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EU	☐ Asylberechtigt
☐ sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status	Bezeichnung		gültig bis

Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Beiblatt angeben)

1

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)

2

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)

3

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)

Eltern des Antragstellers

Vater: Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)

Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)

Mutter: Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)

Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsland	Staatsangehörigkeit

derzeitiger Wohnsitz (Straße Hausnummer, PLZ Ort, Staat)

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
AUFENTHG-017-DE-FL - Aufenthaltserlaubnis (mit Stellungnahme Meldebehörde) - 1-2020

Aufenthaltszweck

Zweck des Aufenthalts in Deutschland

☐ Studium / Ausbildung ☐ Erwerbstätigkeit ☐ Völkerrechtliche, humanitäre oder politische Gründe

☐ Familiäre Gründe ☐ Besondere Aufenthaltsrechte ☐ Sonstiger Zweck

Nähere Erläuterung: z.B. Ausbildungsbetrieb, Hochschule, Familienangehörige usw.

Der Aufenthaltszweck hat sich seit der letzten Erteilung eines Aufenthaltstitels

☐ nicht geändert ☐ geändert (bitte begründen)

Begründung

Beabsichtigte Dauer des Aufenthalts

von (Datum)	bis (Datum)	Sonstiges

Sicherung des Lebensunterhalts

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

Nehmen Sie Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Hartz IV, Sozialhilfe, Wohngeld etc.) in Anspruch?

☐ nein ☐ ja (wenn ja, bitte aktuellen Leistungsbescheid beifügen)	Betrag	EUR monatlich
☐ Sonstige	Betrag	EUR monatlich

Krankheit / Krankenversicherung

Leiden Sie an Krankheiten? (nur bei erster Antragstellung)

☐ nein ☐ ja, an — Bezeichnung der Krankheit

Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland?

☐ nein ☐ ja, bei — Versicherungsträger

Rechtsverstöße

Hinweis: Ausländerbehörden erhalten gem. § 41 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes über das Bundeszentralregister und das Erziehungsregister (BZRG) unbeschränkte Auskunft aus dem Zentralregister. Es sind daher in diesem Antrag **alle** Vorstrafen – auch solche nach § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG – anzugeben. Das Verschweigen von Vorstrafen im Antrag kann strafrechtlich verfolgt werden und zu Geld- oder Freiheitsstrafen führen.

☐ Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt? ☐ nein ☐ ja

☐ in Deutschland ☐ im Ausland

Datum	Gericht

Grund

Art und Höhe der Strafe

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben.

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
AUFENTHG-017-DE-FL - Aufenthaltserlaubnis (mit Stellungnahme Meldebehörde) - 1-2020

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt? Wurde öffentliche Klage erhoben?

☐ nein	☐ ja ☐ in Deutschland ☐ im Ausland	Ermittelnde Behörde

Wurden Sie bereits aus Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat ausgewiesen oder abgeschoben?

☐ nein	☐ ja	von (Staat)	am

Wurde ein Einreiseantrag von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt?

☐ nein	☐ ja	von (Staat)	am

Wurde ein Antrag auf einen Aufenthaltstitel / eine Aufenthaltsgenehmigung von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt?

☐ nein	☐ ja	von (Staat)	am

Förderung der Integration **(Angaben nur bei 1. Antragstellung notwendig)**

Angaben nur erforderlich bei

- Einreise / Aufenthalt zu Erwerbszwecken (§§ 18, 21 AufenthG)
- Familiennachzug (§§ 28, 29, 30, 32, 36, 36a AufenthG)
- Einreise als langfristig Aufenthaltsberechtigter nach § 38a AufenthG
- Aufenthalt aus humanitären Gründen (§ 25 Abs. 1, 2, 4a Satz 3 oder § 25b AufenthG)

☐ Ich habe hinreichende Kenntnisse der deutschen Sprache (Niveau A 2)

☐ Ich kann mich auf einfache Art in deutscher Sprache mündlich verständigen

☐ Ich befinde mich in einer beruflichen oder sonstigen Ausbildung als *(Bitte Nachweise beifügen)*

Art der Ausbildung

☐ Ich nehme an einem Bildungsangebot im Bundesgebiet teil, das einem Integrationskurs vergleichbar ist. *(Bitte Nachweise beifügen)*

☐ Ich habe keine deutschen Sprachkenntnisse

☐ Ich nehme eine schulische Ausbildung auf oder setze meine bisherige schulische Ausbildung fort *(Bitte Nachweise beifügen)*

☐ Die Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar, weil *(Bitte Nachweise beifügen)*

Begründung

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
AUFENTHG-017-DE-FL - Aufenthaltserlaubnis (mit Stellungnahme Meldebehörde) - 1-2020

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 Nr. 8, 9 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransit-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörde mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 54 Abs. 2 Nr. 9 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebür erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Hinweise zur Datenerhebung

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Ort, Datum	eigenhändige Unterschrift

Stellungnahme der Meldebehörde

Der Antragsteller ist hier gemeldet seit	Datum	☐ Hauptwohnsitz	☐ Nebenwohnsitz
Die Angaben	☐ stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein	☐ sind nicht vollständig prüfbar	
Gegen den Aufenthalt bestehen	☐ keine Bedenken ☐ folgende Bedenken:		
Der Ausländerbehörde	Name	weitergereicht mit	Anzahl Anlagen

Ort, Datum	Stempel	Behörde
		Unterschrift

zentraler Thüringer Formularpool

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH – www.formlab-gmbh.de
AUFENTHG-017-DE-FL - Aufenthaltserlaubnis (mit Stellungnahme Meldebehörde) - 1-2020